



HOMERECORDING LERNEN!

Drei HOFA Home-recording-Kurse zu gewinnen

Von Kai Schwirzke

Wer sich im tontechnischen Bereich weiterbilden möchte, hat dazu heutzutage einige Möglichkeiten. Denkbar ist beispielsweise das Absolvieren einer Tontechnikschule wie der SAE, der Besuch von Recording-Workshops, wie sie von unterschiedlichsten Institutionen angeboten werden, aber auch die altherwürdigen Universitäten bieten vom klassischen Studienfach Tonmeister bis hin zum modernen Studiengang Populärmusik eine große Bandbreite. Der Nachteil eines Großteils dieser Angebote ist indes, dass sie sich kaum oder nur unter schwierigen Bedingungen mit Beruf oder anderweitiger Ausbildung vereinbaren lassen. HOFA-Training geht daher einen anderen Weg und hält als staatlich zugelassene Fernschule einjährige Kurse für professionelles Homerecording ab.



In den HOFA-Studios finden regelmäßig große Musikproduktionen statt.

Die Fernschule basiert auf theoretischem und praktischem Lehrmaterial, das zwölf Lerneinheiten mit zwölf DVDs umfasst. Im monatlichen Theorieteil (60 - 80 Seiten) werden neben den Grundlagen der Tontechnik, Akustik, Aufnahme, Gehörbildung, Mischung & Mastering vor allem Tipps & Tricks aus über 20 Jahren Studiopraxis vermittelt. Auf der DVD befinden sich die im Heft beschriebenen Klangbeispiele und die jeweilige Praxismischung des Monats. Diese schicken die Teilnehmer an HOFA ein und erhalten dann ein persönliches Feedback in Form einer schriftlichen monatlichen Mixanalyse. Für diese steht der Fernschule ein erfahrener Tontechniker samt Digitalregie der HOFA-Studios zur Verfügung, in der die eingehenden Mischungen angehört und beurteilt werden. Die Analyse greift die wichtigsten Aspekte auf und beschreibt Lösungswege für das weniger Gelingene anhand von Erläuterungen und Screenshots. Durch die individuelle Begutachtung ist es den HOFA-Instrukteuren möglich, auf den persönlichen Wissensstand der einzelnen Teilnehmer einzugehen.

Um den Kurs bei HOFA belegen zu können, sind ein geeigneter Heimcomputer mit Studiosoftware und ein Paar Lautsprecher/Kopfhörer ausreichend. Alle Spuren liegen im Standard .wav-Format vor und können von jeder handelsüblichen Sequenzersoftware gelesen und verarbeitet werden. Aber 12 - 15 Stunden Zeit pro Monat und etwas Erfahrung im Umgang mit der eigenen Musiksoftware sollte der Teilnehmer mitbringen. Die Kosten für den Lehrgang betragen 109 Euro monatlich, darin enthalten sind alle Theorie- und Praxismaterialien sowie das schriftliche Feedback für die einzusendenden Mischungen.

Das Team von HOFA-Training ist nun so von ihrem Kurs überzeugt, dass es drei unserer Leser dazu einlädt, den kompletten, einjährigen Workshop kostenlos zu durchlaufen und über ihre Erfahrungen hier im Heft zu berichten. Außerdem werden wir die Referenzmixe von HOFA sowie die Mixe unserer Gewinner zusammen mit den Bewertungen der HOFA-Profis auf unserer Website veröffentlichen. Eine tolle Sache, wie wir finden, von der auch die Leser profitieren!

Wer also sein Recording-Können auf Vordermann bringen möchte und noch dazu Lust hat, seine Erfahrungen mit uns und unseren Lesern zu teilen, der sollte rasch den Kasten mit den Teilnahmebedingungen studieren und uns bis zum 17. August per Mail oder Postkarte diesen Wunsch mitteilen – Stichwort HOFA-Trainig –, es entscheidet dann das Los. Wir wünschen allen Teilnehmern Glück und den Gewinnern natürlich viel Spaß bei ihrem kostenlosen Recording-Kurs. ■



Die HOFA-Referenzmischungen entstehen an einem typischen Computerarbeitsplatz

DREI HOFA-RECORDING-KURSE ZU GEWINNEN!

tools 4 music verlost in Zusammenarbeit mit HOFA-Training drei einjährige Homerecording-Seminare unter allen, die uns an die unten genannte Adresse eine Postkarte oder Mail mit dem Stichwort »HOFA-Training« schicken. Die Teilnehmer verpflichten sich, im Falle eines Gewinns den Kurs in angemessener Weise wahrzunehmen und der Redaktion für wenigstens fünf Ausgaben dieser Zeitung ihr Feedback zum Recording-Kurs in schriftlicher Form zur Verfügung zu stellen. Die Redaktion erhält ebenfalls das Recht, die monatlichen Übemixe zusammen mit den Bewertungen des HOFA-Teams auf der Website www.tools4music.de zu veröffentlichen. Außerdem versichern alle Teilnehmer dieses Gewinnspiels, dass Sie über die im Artikel genannten technischen Mindestvoraussetzungen für den Recording-Kurs erfüllen. Wer mit diesen Bedingungen nicht einverstanden ist, sollte von einer Beteiligung an dieser Aktion absehen, allen anderen drücken wir ganz fest die Daumen, dass es klappt!

Also: Mail oder Postkarte mit dem Stichwort »HOFA-Training« verfassen und an folgende Adresse schicken: tools4music, Postfach 6307, 49096 Osnabrück, Mail: ks@tools4music.de

Achtung: Einsendungen ohne Adresse und Telefonnummer können leider nicht berücksichtigt werden – ist eigentlich klar, passiert aber immer wieder.

Einsendeschluss ist der 17. August 2007



Das HOFA-Trainingsteam freut sich schon auf die drei Gewinner!